



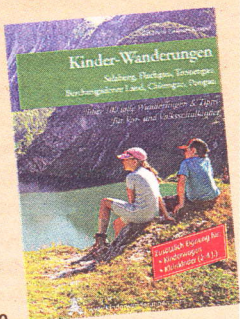
von
Thomas Neuhold

Salzburger Kinder-Wanderungen

Der Frühling ist im Land. Höchst an der Zeit, den Nachwuchs von der Fernsehcouch aufzuscheuchen und ab ins Freie. Ausreichende Bewegung gehört – neben einer ausgewogenen Ernährung jenseits von Pommes, Burger und Cola – zur wichtigsten Voraussetzung, dass unsere Kleinen nicht schon früh an Fettleibigkeit, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Ähnlichem mehr leiden. Die Zahlen sind jedenfalls dramatisch: Laut Jugendrotkreuz sind zwölf Prozent der elf- bis 15-jährigen Jugendlichen übergewichtig, viele davon schon adipös.

Wer nach Tipps sucht, was man mit Vor- und Volksschulkindern unternehmen kann, für den hat die Salzburgerin Elisabeth Göllner-Kampl dieser Tage einen neuen Wanderführer publiziert. Das Büchlein ist sozusagen die altersmäßige Fortsetzung von Göllner-Kampls Führer mit kinderwagengerechten Wanderungen (SF 45/09). Der schön gestaltete Band umfasst einhundert Wander- und Ausflugsvorschläge für den Salzburger Raum und das benachbarte Bayern.

Besonders ins Auge sticht dabei die gelungene Aufteilung: Die Kapitel sind thematisch in Almen, Ruinen, Regenwetter, Gehfaule, Spätstarter, Ganztagestouren und Winterwanderungen unterteilt. Mit allen nötigen Zusatzinformationen ausgerüstet, sollten sich auch weniger Geübte zurechtfinden, auch wenn die eine oder andere Kartenskizze zusätzlich noch gut wäre; leider fehlen auch Angaben, welche Landkarte für den jeweiligen Ausflug geeignet ist. Gewöhnungsbedürftig ist, dass die Autorin die Farbkennzeichnung für die zu bewältigenden Anforderungen von dem üblichen blau-rot-schwarz für leicht-mittel-schwer auf grün-blau-rot umgemodelt hat.



■ Elisabeth Göllner-Kampl, „Kinder-Wanderungen“, Wandaverlag, Salzburg 2010. Euro: 14,90. Im Buchhandel oder www.kinderwanderungen.com